
**Antrag auf ein Auslandsstipendium für deutsche*
Studierende/Graduierte/Doktoranden/Promovierte**

D/10/50332

Name Elterman

Vorname Alina

Programm Semesteraufenthalte Masterstudiengänge

Zielland Australien

* auch Deutschen gleichgestellte Personen gemäß § 8 Abs. 1 Ziff. 2 und Abs. 2 BAföG. (Besondere Bestimmungen, nach denen Ausländer Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz erhalten; z.B. "Bildungsinländer", Asylberechtigte, anerkannte Flüchtlinge)

Alina Elterman

1.	Bitte Photo einkleben, nicht heften!	Name	Elterman		
		(ggf. Geburtsname)			
		Vorname(n)	Alina		
		Geburtsdatum (Ort)	19. Jan. 1987 (Wladimir / Russische Föderation)		
		akad. Titel			
		Geschlecht	weiblich		
		Familienstand	unverheiratet (0 Kinder)		
Staatsangehörigkeit	Deutschland				
2.	Zielland	1. Zielland	Australien	3. beantragte Stipendienlaufzeit	1. Mrz. 2011 - 1. Sept. 2011
	ggf. Laufzeit erläutern				
	Weitere Zielländer				
	Erläuterung der Wahl weiterer Zielländer				
4.	Programm	Semesteraufenthalte Masterstudiengänge (S0550GSED)			
5.	Korrespondenz- anschrift (Anschrift, unter der Sie ständig erreichbar sind)	Adresse	Hülser str. 707		
		PLZ / Stadt	47803 Krefeld		
		Land			
		Telefon	015778328219		
		weiteres Telefon (berufl.)			
		Fax			
		Email	Alina.Elterman@uni-duesseldorf.de		
6.	Hochschulreife	Art	Allgemeine Hochschulreife (Abitur)		
		Jahr (Ort)	2007 (Krefeld)		
		Durchschnittsnote	2,2		
7.	Derzeit / Zuletzt studierter Studiengang	Abschluss	Bachelor		
		Studiengang	Mathematik, Informatik		
		Studienfach	Mathematik		
		2. Haupt- / 1. Nebenfach	Informatik		
		2. Nebenfach			
		Hochschulsemester	7. Semester		
		Fachsemester	1. Semester		
8.	Derzeit/Zuletzt besuchte Institution	Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf			
		von ... - bis ...	an (Hochschule/Ort)		
9.	Hochschulstudium (Universität/ Technische Hochschule/ Fachhochschule etc.)	Okt. 07 - Sept. 12 HHU Düsseldorf			

Alina Elterman

	Monat/Jahr	Bezeichnung der Prüfung/Ort (Note)
10. Abgelegte Prüfungen (Zwischenexamina, Abschlußexamina, Promotion)		
11. Höchster zu Stipendienantritt erreichter Abschluss	Prüfungstermin Sept. 10	Bezeichnung Bachelor
12. Bei welchen Hochschul-lehrerinnen/ -lehrern haben Sie hauptsächlich studiert?	Prof. Dr. Rothe, Dr. Erdelyi, Prof. Dr. Schädle	
13. Wer betreut(e) Ihre Diplom- /Magister- /Staatsarbeit?	Betreuer(in) Thema	Prof. Dr. Rothe Bachelorarbeit: "Neidfreiheit in Cake-Cutting-Protokollen"
14. Wer betreut(e) Ihre Dissertation?	Betreuer(in) Thema	
15. Von wem haben Sie Gutachten für diesen Antrag erbeten?	Ranke-Heinemann	
16. Gewünschte Gasthochschule / -institution	1. Wahl 2. Wahl 3. Wahl	University of New South Wales University of New Castle University of Technology Sydney
Welche Gründe haben Sie zu dieser Wahl bewogen?	Sehr gute Auswahl an Kursen in meinem Spezialgebiet (Komplexitätstheorie)	
Bestehen bereits Kontakte?		
Liegt eine Betreuungszusage des Gastgebers vor?	Nein	
17. Angestrebtes Studienfach / Forschungsgebiet im Ausland	Studienfach Erläuterung	Mathematik zweites Studienfach Informatik
18. Kurzbeschreibung Forschungs-/ Studienvorhaben an der Gasthochschule / im Gastland	Kurse in meinem Spezialgebiet hören, die es in Deutschland in dieser Foorm nicht gibt.	
19. Abschluss im Ausland angestrebt	kein Abschluß	

Alina Elterman

20.	Geplante Dauer des Auslandsaufenthaltes	Mrz. 11 - Sept. 11	
	ggf. Laufzeit erläutern	Ein Semester	
21.	Immatrikulation vorgesehen	Nein	
22.	Voraussichtliche Höhe der Studiengebühren	5000-7000 Euro	
23.	Fremdsprachenkenntnisse in der Unterrichtsprache	Englisch (gut)	
	Sonstige Fremdsprachenkenntnisse	Russisch (sehr gut) Französisch (mittel)	
24.	Bisherige Studien-/Arbeitsaufenthalte im Ausland	von ... - bis ..	Zweck
25.	Praktische oder berufliche Tätigkeiten (vor/während/nach dem Studium)	von ... - bis ...	Zweck
26.	Frühere oder laufende Förderung im Inland	Okt. 07 - Sept. 10 BaföG	
	Frühere oder laufende Förderung im Ausland (BAföG, DAAD, Studienstiftung u. a.)		
27.	Haben Sie sich gleichzeitig beim DAAD für andere Programme und/oder bei anderen Organisationen beworben?		
28.	Welche anderen Aktivitäten/Interessen außerhalb Ihres Studiums möchten Sie erwähnen?	Tutorin an der Universität Düsseldorf, ehrenamtliches Mitglied der KulturFabrik Krefeld	
29.	Angestrebtes Berufsziel	Forschung	
30.	Sonstige Bemerkungen / Hinweise, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung wichtig erscheinen		

Ich versichere die Richtigkeit der oben gemachten Angaben. Änderungen und Ergänzungen werde ich dem Deutschen Akademischen Austauschdienst umgehend bekanntgeben, insbesondere, falls mir ein anderes Stipendium zugesprochen wird. Die Hinweise zum Stipendienantrag auf Seite 4 habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort / Datum

Unterschrift

Ich bin mit der Weitergabe meines Namens, Geburtsdatums, Fachs, Ziellands, des beantragten Stipendiums sowie der Gasthochschule im Ausland an: Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf einverstanden.

Unterschrift

**Hinweise zum
Stipendienantrag**

Bevor Sie diesen Antrag ausfüllen und ihm weitere Unterlagen beifügen, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise; sie sollen Ihnen dazu dienen, einen vollständigen Antrag einzureichen und damit uns helfen, Ihren Antrag trotz der großen Zahl von Bewerbungen sorgfältig und dennoch rasch auszuwerten und für die Auswahlkommission vorzubereiten.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens werden die eingereichten Unterlagen in der Regel verkleinert kopiert; achten Sie deshalb auf entsprechend gute Lesbarkeit. Wir erwarten von Ihnen einen vollständigen Antrag, d. h. Bewerbungsformular mit zusätzlichen Unterlagen im Original mit einer gut lesbaren Kopie. Original und Kopie müssen unterschrieben sein (Antrag nach Einkleben des Passbildes kopieren).

Zusätzliche Bitte:

- keine Heftklammern, sondern Büroklammern verwenden
- keine Klarsichthüllen benutzen
- Anlagen nicht doppelseitig beschrieben einreichen, um das Kopieren zu erleichtern
- genügend Rand lassen (mindestens 2,5 cm), damit die Unterlagen abgeheftet werden können
- ggf. die Seiten einzelner Anlagen nummerieren.

Dem ausgefüllten Bewerbungsformular sind folgende Unterlagen in 2 separaten Sätzen (Original plus Kopie) beizufügen:

- a) Maschinengeschriebener, lückenloser tabellarischer Lebenslauf einschließlich Studiengang
- b) Ausführlicher Studien- bzw. Forschungsplan für den Auslandsaufenthalt, jedoch nicht über 5 Seiten
- c) Je nach Vorhaben ein bzw. zwei Gutachten neueren Datums auf DAAD-Formular. Bei Promotionsvorhaben müssen Gutachten von zwei Hochschullehrern einer deutschen (im Ausnahmefall auch einer ausländischen) Hochschule eingereicht werden, eines davon von der Betreuerin oder dem Betreuer der Doktorarbeit. Alle anderen Bewerber reichen - wenn in der Programmausschreibung nicht anders angegeben - ein Gutachten ein. Gutachten für Bewerber vor der Zwischenprüfung können von wissenschaftlichen Mitarbeitern oder Assistenten ausgestellt werden. Die Gutachten sind der Bewerbung in verschlossenem Umschlag beizufügen (fehlende Kopien werden ggf. vom DAAD erstellt). Sie können vom Gutachter auch direkt an den DAAD geschickt werden.
- d) Aufstellung der bisher erworbenen Übungs- und Seminarscheine (möglichst mit Noten) auf DAAD-Formular bzw. aussagekräftige, von der Hochschule ausgestellte Leistungsübersicht (entfällt für Promovierte, Doktoranden und für Graduierte, die zum Zeitpunkt der Bewerbung ihr Diplom- bzw. Abschlussexamenszeugnis einreichen können). Wurden keine Scheine ausgestellt, ist dies ausdrücklich anzugeben. Die Aufstellung der Scheine richtet sich nach den zum Zeitpunkt der Bewerbung vorliegenden Zeugnissen:
 - Studierende ohne Vor- bzw. Zwischenprüfungszeugnis: alle Scheine
 - Studierende mit Vor- bzw. Zwischenprüfungszeugnis (mit Einzelnoten!): Scheine für Veranstaltungen nach der Vor-/Zwischenprüfung
 - Graduierte ohne Diplom - bzw. Abschlussexamenszeugnis: außer Vordiplom/Zwischenprüfungszeugnis (mit Einzelnoten!) Scheine ab dieser VorprüfungStudierende und Graduierte reichen zusätzlich eine Kopie des Zeugnisses der allgemeinen Hochschulreife (mit Einzelnoten) ein
- e) Ein Zeugnis über Kenntnisse der entsprechenden Unterrichtssprache. Bitte das Formular "Sprachzeugnis für deutsche Bewerber" verwenden! Das Zeugnis muss den Stand der Sprachkenntnisse zur Zeit der Bewerbung bescheinigen. Bewerber nach USA/Kanada sollten möglichst das Ergebnis des TOEFL-Tests beifügen.
- f) Kopien von Hochschulzeugnissen; wird bei Bewerbern um ein Graduiertenstipendium das Abschlussexamen nach Einreichen der Bewerbungsunterlagen abgelegt, müssen die Kopien unaufgefordert nachgereicht werden.
- g) ggf. Liste der Veröffentlichungen

Für die einzelnen Programme können abweichend davon weitere Unterlagen notwendig sein (z.B. im Doktorandenprogramm, für Architekten, Künstler, Musiker bzw. für bestimmte Fach- und Sonderprogramme). Es ist daher in jedem Falle erforderlich, die Hinweise in der DAAD-Broschüre "Studium, Forschung, Lehre im Ausland - Förderungsmöglichkeiten für Deutsche" bzw. in der Internet-Stipendiendatenbank bzw. in einer separaten Programmausschreibung zu beachten!

Einzelheiten über Bewerbungsformalitäten, den Bewerbungstermin und -ort können sich ändern. Überprüfen Sie dies anhand der jeweils neuesten Ausgabe. Sorgen Sie bitte dafür, dass Sie Ihre Bewerbung fristgerecht und vollständig bei der DAAD-Zentrale in Bonn einreichen. Die Verantwortung für die Vollständigkeit der Bewerbung liegt bei Ihnen. Der DAAD behält sich vor, Stipendienanträge an ausländische Regierungen, die Stipendien (sog. "Gegenstipendien") anbieten, weiterzuleiten. Ausführliche Informationen hierzu sowie zum Auswahlverfahren und zur Auswahlentscheidung finden Sie in den "Allgemeinen Hinweisen" der genannten DAAD-Broschüre bzw. in der Stipendiendatenbank. Dort ist auch erklärt, warum Auswahlentscheidungen Bewerbern gegenüber nicht begründet werden können.

Ihre Bewerbungsunterlagen verbleiben beim DAAD, die Gutachten können innerhalb eines Jahres auf Wunsch an andere Stellen weitergereicht werden; eine Rückgabe an Sie ist ausgeschlossen. Die Daten von Stipendien werden vom DAAD in Übereinstimmung mit dem Bundesdatenschutzgesetz gespeichert, soweit sie zur Bearbeitung der Bewerbung bzw. des Stipendiums nötig sind. Die Unterlagen nicht erfolgreicher Bewerber werden nach Ablauf eines Jahres vernichtet.